

Nun, was soll man da sagen? Es ist beeindruckend, vor einer solchen Menge an handgefertigten Instrumenten zu stehen. Es wurden 20 GRP A4 Synthesizer von Rom geholt ... und festgestellt, dass die Fertigung des Instruments absolut edel und wunderschön ist. Vom Klang ganz zu schweigen ... Paolo Groppioni stellt dieser Tage die letzten Instrumente der Serie fertig. Ein Interview mit GRP folgt bei uns in Kürze.



Paolo Groppioni (stehend), Theo Bloderer, Stefan Leberfinger und Martin Machwitz

Wer den GRP A4 live hören, sehen und spielen möchte: Ein GRP A4 steht im Musikhaus Hieber Lindberg / München zum Antesten bereit.



Die kleine Serie des A4 besteht aus 50 Instrumenten.



Die gerippten Öffnungen sorgen für eine bessere Abfuhr der Wärme.



Sehr edle Fertigung. Hier ein Teil des Sequenzers und das Patchfeld ...



... ein Ausschnitt der Filter-Abteilung ...



... und Plakette sowie Logo der Rückseite.